



Organisatorische Informationen und Fördermöglichkeiten

Ausbildungslehrgang für Assistenzkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen



LEITFADEN

zur Update-Förderung durch das Land Tirol

Start des Lehrgangs	<p>Ab dem ersten Tag des Lehrgangs hast Du 14 Tage Zeit, um die Update – Förderung zu beantragen!</p> <p>Damit Du diese Frist nicht verpasst, erinnern wir Dich laufend in den Unterrichtseinheiten an die Antragstellung.</p> <p>Wenn Du, zuzüglich zur Anmeldebestätigung per E-Mail, noch eine Anmeldebestätigung benötigst, stellen wir Dir gerne eine aus.</p>
Ende des Lehrgangs	<p>Zum Ende des Lehrgangs stellen wir Dir eine Teilnahmebestätigung* aus.</p>
Einreichung	<p>Nach dem letzten Tag des Lehrgangs hast du 3 Monate Zeit, um Deine Teilnahmebestätigung* für die Update – Förderung bei der Förderstelle des Landes Tirol einzureichen.</p> <p>Nach dieser Einreichung erhaltst du 30% der Lehrgangsgebühren erstattet.</p> <p>* Bestätigung über eine Anwesenheit von mind. 75% im Lehrgang sowie über die vollständige Begleichung der Lehrgangskosten.</p>
Positive Absolvierung	<p>Für die positive Absolvierung des Lehrgangs hast du nach dem letzten Tag des Lehrgangs (Tag der Vertiefungsprüfung) 1 Jahr lang Zeit.</p>
Zertifikat	<p>Sobald du alle Faktoren für einen positiven Abschluss erfüllst, stellen wir dir das Zertifikat aus.</p> <p>Hierzu zählt die Erfüllung der verpflichtenden Anwesenheit von 90% und die positive Absolvierung der schriftlichen Abschlussprüfungen. Zudem müssen für die Ausstellung des Zertifikats die praktische Prüfung (der Praxis-Auftritt) sowie die Berichterstattung aus der Praxis (siehe Pflichtabgaben) positiv bewertet worden sein.</p>

UMFANG DES LEHRGANGS

Der Kurs setzt sich aus dem **Basis-Lehrgang** mit einem Gesamtumfang von **252 Unterrichtseinheiten** und einem **frei wählbaren Vertiefungslehrgang** im Umfang von **20 Unterrichtseinheiten** zusammen. Zusätzlich ist mit einem Selbststudiumumfang von 30 Stunden zu rechnen.

Im Kursumfang des Basis-Lehrgangs sind – jeweils im Umfang von **16 Unterrichtseinheiten** – ein **Erste-Hilfe-Kurs für Klein-Kinder** sowie die **Praxisreflexion** (Selbsterfahrung) inkludiert.

Zuzüglich zum Präsenzunterricht muss ein selbstorganisiertes **Berufspraktikum** mit dem **Mindestausmaß von 200 Stunden** absolviert und ein Praxisbericht im **Selbststudium** (ca. 30 Stunden) verfasst werden.

Die **Organisation des Praktikums** obliegt dem/der TeilnehmerIn selbst, ebenso steht es den TeilnehmerInnen frei, das Praktikum als Teilzeit- oder Vollzeitpraktikum zu absolvieren. Für bereits in Bildungseinrichtungen tätige TeilnehmerInnen besteht die **Möglichkeit der Anrechenbarkeit** ihrer berufspraktischen Erfahrung als Praktikumsstunden.

Der Lehrgang setzt sich aus **drei Hauptbestandteilen** zusammen:

Basis-Lehrgang

inkl. Lehrgangsbegleitender Praxis-Reflexion und Erste-Hilfe-Kurs

Vertiefungslehrgang

Früherziehung oder Horterziehung. Auf Wunsch können gegen einen Aufpreis von 198€ auch beide Vertiefungs-Lehrgänge absolviert werden.

Selbstorganisiertes Praktikum

im Ausmaß von mind. 200Std.

KOSTEN

Die Lehrgangskosten betragen **1.950€**
(inklusive Kursmaterialien, Prüfungsgebühren und Kosten für die Zertifizierungen)

Es besteht die Möglichkeit einer **Update-Förderung** durch das Land Tirol.
Bitte überprüfen Sie auch bis 2 Monate vor Kursstart, ob Sie für die Sonderregelung des Weiterbildungsbonus qualifiziert sind (siehe Link auf Webseite).





Lehrgangs-Übersicht

Grundlagen der pädagogischen Praxis	20 UE
Identität und Reflexion	20 UE
Kommunikation & Arbeit im Team	20 UE
Pädagogik & Entwicklungspsychologie	50 UE
(Reform-) Pädagogische Ansätze	25 UE
Erziehungspartnerschaft & Transition(en)	15 UE
Pädagogische Praxis & Praxistraining	70 UE
Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle	16 UE
Lehrgangsbegleitende Praxis – Reflexion	16 UE
Vertiefungslehrgang:	20 UE
Früherziehung und/oder Horterziehung	
Selbststudium:	~ 30 Std.
Verfassen einer Buchzusammenfassung, eines Praxis-Berichts, einer Reflexion sowie Erstellung einer schriftlichen Planung (inkl. Präsentation) eines Bildungs-angebots.	
Berufspraktikum	200 Std.
Gesamtaufwand	~ 300 Std.
(exkl. Praktikum)	

Im Basis-Lehrgang werden **allgemein relevante Konzepte** vorgestellt und ein **Grundgerüst an Fertigkeiten** vermittelt, die Assistenzkräfte für die Arbeit in Kinderbetreuungseinrichtungen beherrschen sollten. Darüber hinaus wird vertiefend auf die Situation in Kindergärten eingegangen.

PRÜFUNGEN, SCHRIFTLICHE ABGABEN & PRAKTIKUMSBERICHT

Praxisbericht

In welchem du beschreibst in welchem Kindergarten, Hort oder in welcher Krippe du dein Praktikum absolviert hast oder arbeitest bzw. gearbeitet hast. Was ist das Besondere? Welches Konzept wird verfolgt? (Name, Adresse, Gruppenanzahl, Personal, pädagogischer Schwerpunkt) (ca. 3 Seiten)

Tagesablauf mit einer kurzen Beschreibung deiner Aufgaben

Der Tagesablauf darf in tabellarischer Form verfasst werden, jedoch sollte die kurze Beschreibung deiner Aufgabe bzw. deines täglichen Tageseinsatzes in ganzen Sätzen erfolgen. (ca. 1 Seite)

Reflexion

Die zu reflektierende Situation darfst du dir selbst auswählen. Sei selbstkritisch. schildere mir kurz die Situation und diskutiere darauf was du besser hättest machen können oder was dir besonders gut gelungen ist, ob du spontan genug reagieren konntest, ob du auf die Kinder und ihre Ideen eingegangen bist, welche Dynamik oder nachhaltige Prozesse haben sich in der Gruppe oder bei einzelnen Kindern entwickelt, was hat deine Fachkompetenz herausgefordert, wie bist du damit umgegangen, was könnte dein Erziehverhalten beeinflusst haben? Welche Konsequenzen ergeben sich aus dieser beschriebenen Situation und was musst du das nächste Mal, in einer ähnlichen Situation, bedenken? usw. (nicht weniger als eine dreiviertel-Seite)

Buchzusammenfassung

Autor: Armin Krenz

Titel: Kinder brauchen Seelenproviant

(schriftliche Zusammenfassung ca. 2-3 Seiten)

Stundenbild (schriftliche Planung des Praxis-Auftrittes)

Das Stundenbild ist deine Vorbereitung auf und Orientierung für deinen Praxis-Auftritt. Die Planung wird im Kurs erlernt. (die Vorlage wird gestellt)

Praktische Prüfung: Der Praxis-Auftritt

Bei deiner Praxis-„Prüfung“ ist deine kreative Art gefragt. Du zeigst uns wie du die Gruppe leitest und kleine Angebote anbietest, wenn der/die PädagogIn, einige Tage in Folge, nicht in der Gruppe ist.

Such dir ein schönes Bilderbuch, ein Lied, ein Spiel, eine Werkarbeit oder eine nette Turnstunde und überlege, wie du das Interesse der Kinder wecken kannst (Motivation), wie du das Angebot am besten anbietest (Durchführung und methodische Hinweise) und wie du das Angebot schön und rund abschließen kannst (Abschluss). Diese Überlegungen werden in einem Stundenbild verschriftlicht, welches du während deiner Prüfung als Leitfaden bei dir haben darfst.

Deine Prüfung besteht demnach aus:

- dem Stundenbild und deiner Praxisprüfung (ca. 20-30 Minuten)
- sowie einer gemeinsamen Reflexion in der Gruppe



Schriftliche Abschlussprüfung des Basis-Lehrgangs
(etwa 30-40 Single-Choice-Fragestellungen)

Schriftliche Abschlussprüfung des Vertiefungslehrgangs
(etwa 15-20 Single-Choice-Fragestellungen)

Einzureichen sind zudem:

Praktikums- oder Arbeitsbestätigung von mind. 200Std.
(Stundenausmaß der Anstellung muss aus der Bestätigung hervorgehen)

Feedbackbogen
Dieser wird von deiner/m PädagogIn ausgefüllt; inkl. Stempel und Unterschrift und evtl. persönlichem Feedback



PRAKTIKUMSBESTÄTIGUNG

Neben einem kurzen Fragebogen, der von der/dem betreuenden Pädagogin/ Pädagogen auszufüllen ist, wird auch eine Praktikumsbestätigung der Einrichtung benötigt.

Wichtige Punkte, die in der Bestätigung enthalten sein müssen:

- Name, Geburtsdatum und Wohnadresse der/des Praktikantin/Praktikanten
- Name, Adresse und Kontaktdaten der Kinderbetreuungseinrichtung, in der das Praktikum absolviert wurde
- Zeitraum des Praktikums
- Dauer des Praktikums
- Ort & Datum, an dem die Bestätigung ausgestellt wurde
- Unterschrift & Stempel

Hier eine kurze **Vorlage** zur richtigen Formulierung der Bestätigung:

Name der Einrichtung
Adresse
Tel-Nummer
Mail

Praktikumsbestätigung

Ort, Datum

Es wird bestätigt, dass Frau/Herr _____, geboren am _____ und wohnhaft in _____ als PraktikantIn im Ausmaß von _____ Stunden im Zeitraum von _____ bis _____ an unserer Einrichtung tätig war.

Wir wünschen Frau/Herrn _____ für den weiteren Karriereweg alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen,

(Unterschrift & Stempel)
Name

LEITFADEN ZUR ABGABE DER PRAXISARBEITEN

- Verfasse deine Pflichtabgaben (siehe Seite 5)
- Sobald du all deine Pflichtabgaben verfasst hast, benennst du sie wie folgt:

- Praxisbericht DEIN NAME
- Tagesablauf DEIN NAME
- Buchzusammenfassung DEIN NAME
- Stundenbild DEIN NAME
- Feedbackbogen DEIN NAME
- Bestätigung der Praxisstunden DEIN NAME

Gerne kannst du deine Abgaben auch gesammelt in einem Dokument verfassen!
Benenne diese Datei bitte wie folgt:

- SAMMLUNG Pflichtabgaben DEIN NAME

Erst dann sendest du sie per Mail an deine Praxis-Trainer:in und an das Institut!

Wie du das machst?

E-mail: innsbruck@bildungsforum.at

Betreff: Pflichtabgaben gesammelt DEIN NAME

Anhang: In den Anhang kommen all deine Pflichtabgaben.

WICHTIG

für dich zu beachten ist, dass **14 Tage** für die Korrektur benötigt werden.

Bitte berechne dies in deine Abgabenplanung mit ein (v.a. in Bezug auf die Förderung).

Hast du vor deine Abgaben per Hand zu verfassen solltest du die Abgaben einscannen (lassen), da die Abgabe – aufgrund der Archivierung – nur noch digital zu erfolgen hat.

RICHTLINIEN & SPIELREGELN

Als Voraussetzung für einen positiven Abschluss müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- 90% Anwesenheit im Basis-Lehrgang (entspricht 25UE Abwesenheit)
- 100% Anwesenheit bei den Vertiefungslehrgängen (max. 2UE Abwesenheit)
- 100% Anwesenheit bei der lehrgangsbegleitenden Praxis-Reflexion (max. 2UE Abwesenheit)
- Positive Bewertung des Praxis-Auftrittes
- Positive Bewertung der Berichterstattung aus der Praxis & der schriftlichen Abgaben
- Aktive Mitarbeit (fließt in die Praxisbewertung mit ein)
- Absolvierung des Pflichtpraktikums (inkl. Feedbackbogen)

Fehlzeitenregelung:

Alle Fehlzeiten (ab einer Abwesenheit von 10Minuten) werden dokumentiert.

Im Basismodul werden Fehlzeiten von insgesamt 25 Unterrichtseinheiten geduldet. Das bedeutet für dich, dass du nicht mehr als 5 mal 5 Einheiten fehlen darfst, um diesen Kurs positiv absolvieren zu können.

Für TeilnehmerInnen des **Abend-Lehrgangs** bedeutet das, dass sie an insgesamt 5 Abenden (5UE Blöcke) fehlen dürfen, nicht jedoch an Abenden der Praxis-Reflexion oder des Erste-Hilfe-Kurses.

Für TeilnehmerInnen des **Wochenend-Lehrgangs** bedeutet das, dass sie insgesamt 5 Blöcke fehlen dürfen, nicht jedoch an Abenden der Praxis-Reflexion oder des Erste-Hilfe-Kurses.

Der Freitag besteht aus einem Block (5UE).

Der Samstag besteht aus 2 Blöcken (10UE)

Du könntest also:

- 1 Freitag (5UE) und 2 Samstage (20UE) fehlen oder
- 3 Freitage (15UE) und 1 Samstag (10UE) oder
- 2 Samstage (20UE) und einen halben Samstag (5UE)
- ...

Beachte jedoch, dass Fehlzeiten bereits ab 10 Minuten in die Anwesenheitsliste eingetragen werden müssen!

Behalte deine Fehlzeiten bitte selbst im Auge!

FÖRDERUNGEN

Dieser Lehrgang ist vom Land Tirol als förderungswürdig eingestuft worden und wird beim Weiterbildungsbonus Tirol und bei Update-Förderung berücksichtigt. Da es sich bei beiden Förderungen um Personenförderungen handelt, müssen Sie sich selbstständig dafür anmelden.

Bitte beachten Sie darüber hinaus, dass Ausbildungskosten in vielen Fällen **steuerlich absetzbar** sind als **Werbungskosten** (für ArbeitnehmerInnen im Rahmen der ArbeitnehmerInnenveranlagung) bzw. als **Betriebsausgaben** (für Selbstständige im Rahmen der Einkommenssteuererklärung).

Weiterbildungsbonus Tirol:

Der Weiterbildungsbonus setzt u.a. voraus, **dass die höchst abgeschlossene Ausbildung ein Pflichtschulabschluss** ist. Darüber hinaus muss ein **Bildungsplan bei einer anerkannten und anbieterneutralen Bildungsberatung** erarbeitet werden. Genauere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.tirol.gv.at/arbeit-wirtschaft/arbeit/arbeitsmarktfoerderung/sonderprogramm-weiterbildungsbonus-tirol/>

Bildungskarenz:

Die Bildungskarenz ermöglicht es, in Vereinbarung mit dem Dienstgeber und dem AMS, ein fiktives Arbeitslosengeld zu beziehen und dafür ein Bildungsprogramm im Mindestumfang von durchschnittlich mind. 20h pro Woche zu absolvieren. Auch verpflichtende Praktikumszeiten werden dabei angerechnet.

Genauere Informationen finden Sie beim AMS unter folgendem Link:

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/so-foerdern-wir-ihre-aus--und-weiterbildung-/weiterbildungsgeld>

Bildungsgeld Update: (siehe Leitfaden Seite 2)

Die Grundvoraussetzungen für das Bildungsgeld Update sind eine **mind. 6-monatige Berufstätigkeit in Österreich** und den **Hauptwohnsitz** bzw. ordentlicher Beschäftigungsort in Tirol.

Die Förderung kann selbstständig **online** beantragt werden.
Dazu finden Sie im Folgenden eine **Schritt-für-Schritt-Anleitung**:

Schritt 1

www.mein-update.at

Unter diesem Link bitte den Punkt „online Formular“ auswählen

Bildungsgeld-update

***ACHTUNG* Ab 1. Jänner 2015 neues Förderprogramm - Einreichung der Anträge nur mehr ONLINE möglich.**

Hier geht's zum [online-Formular](#)

 [Folder Bildungsgeld update](#)

Ziel der Förderung

Ziel ist, die berufliche Qualifikation von Arbeitskräften zu erhöhen, um damit den Bestand an Beschäftigten möglichst hoch zu halten sowie die Arbeitslosigkeit zu vermindern. Durch einen Beitrag zur Finanzierung von Aus- und Weiterbildungskosten soll ein Anreiz zur Teilnahme an beruflichen Bildungsmaßnahmen geschaffen werden.

Schritt 2

- Die persönlichen Daten in das Formular eintragen
- Bestätigen mit dem Button „weiter“

Antragstellerin/Antragsteller	
Vorname *	<input type="text"/>
Familien- oder Nachname *	<input type="text"/>
Akademischer Titel	<input type="text"/>
Nachgestellter Titel	<input type="text"/>
Geschlecht *	<input type="text"/>
Geburtsdatum (t.mm.jjjj) *	<input type="text"/>
Sozialversicherungsnummer *	<input type="text"/>

Adresse	
Straße *	<input type="text"/>
Hausnummer *	<input type="text"/>
Nutzungseinheit/Top	<input type="text"/>
Postleitzahl *	<input type="text"/>
Wohnort *	<input type="text"/>
Telefon *	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Wohnsitzart *	<input type="text"/>

Bankverbindung	
Geldinstitut *	<input type="text"/>
Kontoinhaber *	<input type="text"/>
IBAN *	<input type="text"/>
BIC *	<input type="text"/>

Weitere Angaben zur Person	
Arbeitsrechtlicher Status *	<input type="text"/>
Aktuelle bzw. letzte berufliche Tätigkeit in folgender Branche *	<input type="text"/>
Höchste abgeschlossene Ausbildung *	<input type="text"/>

Schritt 3

Die zweite Seite des Formulars sollte sich nun öffnen. Hier müssen Sie genauere Angaben zu Ihrem Kurs machen. Bitte geben Sie folgende Daten an:

- **Bildungsinstitut:** Bildungszentrum Theresianum OG
- **Kurstitel:** Bitte geben Sie den betreffenden Kurstitel an:
 - Ausbildung für Assistenzkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen - Vertiefung Früherziehung
 - Ausbildung für Assistenzkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen - Vertiefung Horterziehung
 - Vertiefungsmodul Horterziehung
 - Vertiefungsmodul Früherziehung
- **Kurskennung/Nummer:** Bitte wählen Sie die entsprechende Kurskennung aus:
 - **Ausbildung für Assistenzkräfte Vertiefung Früherziehung:**
Bitte geben Sie die Kennung "ASS-Früh" ein und im Anschluss das Datum des Kursbeginns durch Bindestriche getrennt. Z.B. ASS-Früh-04-03-2019
 - **Ausbildung für Assistenzkräfte Vertiefung Horterziehung:**
Bitte geben Sie die Kennung "ASS-Hort" ein und im Anschluss das Datum des Kursbeginns durch Bindestriche getrennt. Z.B. ASS-Hort-04-03-2019
 - **Vertiefungsmodul Früherziehung:**
Bitte geben Sie die Kennung "FRÜH-" ein und im Anschluss das Datum des Kursbeginns durch Bindestriche getrennt. Z.B. FRÜH-04-06-2019
 - **Vertiefungsmodul Horterziehung:**
Bitte geben Sie die Kennung "HORT-" ein und im Anschluss das Datum des Kursbeginns durch Bindestriche getrennt. Z.B. HORT-06-06-2019
- **Kursbeginn:** lt. Website bzw. Anmeldebestätigung
- **Kursende:** lt. Website bzw. Anmeldebestätigung
- **Kurskosten:** lt. Website bzw. Anmeldebestätigung

Angaben zur Bildungsmaßnahme

Bildungsinstitut *

Kurstitel *

Kurskennung/Nummer *

Kursbeginn (tt.mm.jjjj) *

Kursende (tt.mm.jjjj) *

Kurskosten *

Adresse des Beschäftigungsortes

Firmenname

Straße Hausnummer

Nutzungseinheit/Top Postleitzahl

Ort

Angaben zu weiteren finanziellen Unterstützungen

Weitere Unterstützung *

Falls weitere Unterstützung beantragt wurde:

Betrag

Stelle

Schritt 4

Auf der letzten Seite des Formulars die gewünschten Nachweise (falls vorhanden) hochladen.

Für den Punkt **"Anmeldebestätigung des Bildungsinstituts inkl. Auflistung der Ausbildungskosten"** ist die Rechnung, die Sie von uns per Mail erhalten haben, in der Regel ausreichend.

Den **"Nachweis über den arbeitsrechtlichen Status"** können Sie durch eine entsprechende Bestätigung des Arbeitgebers (im Falle von Arbeitslosigkeit des AMS) erbringen oder auch einen Versicherungsdatenauszug Ihrer Sozialversicherung verwenden.

Die **"Teilnahmebestätigung"** erhalten Sie nach Beendigung des Kurses von uns und kann dann bei der Update-Stelle eingereicht werden (z.B. per Mail).

Ihren **"Zahlungsnachweis"** können Sie bereits unmittelbar nach Bezahlung der Kursgebühr (z.B. durch einen entsprechenden Nachweis Ihrer Bank) einbringen.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen

Nachweis über den arbeitsrechtlichen Status	<input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine Datei ausgewählt
Anmeldebestätigung des Bildungsinstituts inklusive Auflistung der Ausbildungskosten	<input type="button" value="Datei auswählen"/> AR_12602139.pdf
Nachweise über bereits zugesagte oder gewährte Unterstützungen anderer Institutionen	<input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine Datei ausgewählt
Sofern der ordentliche Wohnsitz nicht in Tirol liegt, eine Bestätigung des/r Arbeitgebers/in über ein aufrechtes Beschäftigungsverhältnis oder ein Nachweis über einen Bezug aus der österreichischen Arbeitslosenversicherung	<input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine Datei ausgewählt
Sofern der Kurs zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits abgeschlossen ist: Teilnahmebestätigung	<input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine Datei ausgewählt
Sofern der Kurs zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits abgeschlossen ist: Zahlungsnachweis	<input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine Datei ausgewählt

Eine Erledigung des Antrages ist nur möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen angeschlossen sind.

Erklärung

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die Kurskosten selbst beglichen habe • Ich akzeptiere die Eidesstattliche Erklärung

Förderbedingungen

Ich ersuche um die Gewährung eines Bildungsgeldes aus Mitteln der Arbeitsmarktförderung des Landes Tirol.

Ich erkläre ausdrücklich, dass

- ich die **Rahmerrichtlinie** und die Richtlinie **"Bildungsgeld update"** der Arbeitsmarktförderung des Landes Tirol voll inhaltlich anerkenne und auf Verlangen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stelle;
- mir bewusst ist, dass falsche oder gefälschte Angaben oder Nachweise sowohl zu strafrechtlichen Folgen, als auch zu Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Land Tirol führen;
- ich - falls erforderlich - andere Behörden (z.B. Finanzamt) über diese Förderung informiere;

Ich akzeptiere die Förderbedingungen • Ja

Formularidentifikation: Bildungsgeld - Update(AT:L7:LVN:AR:BiGeUp, V0.1.0) Aktuelle Seite: 3 Seitenanzahl: 3

Wichtig:

Bitte informieren Sie sich, ob Sie alle **Voraussetzungen für die Update-Förderung** durch das Land Tirol erfüllen.

Beachten Sie hierfür die **Rahmenrichtlinie Arbeitsmarktförderung** (Beschluss der Tiroler Landesregierung vom 26.11.2019).

§ 3 Begriffsbestimmungen

Im Sinne der Rahmenrichtlinien sowie der speziellen Förderrichtlinien ist

1. Arbeitnehmer/in: eine Person, die
 - a) In einem mindestens 6 Monate durchgehenden aufrechten oder karenzierten Beschäftigungsverhältnis steht oder
 - b) In den letzten 12 Monaten mindestens 5 Monate durchgehend versicherungspflichtig beschäftigt war (keine geringfügig Beschäftigten) oder
 - c) Einen Anspruch auf Leistung aus der Arbeitslosenversicherung erworben haben.

weitere Informationen siehe:

Land Tirol (2020): Gesellschaft und Arbeit. Rahmenrichtlinie Arbeitsmarktförderung.

Link: <https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/arbeitswirtschaft/arbeitsmarktforderung/Rahmenrichtlinie.pdf>